



Protokollauszug

aus der

27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
vom 24.03.2022

öffentlich

**Top 3.3 Förderung des Hitzeschutzes in sozialen Einrichtungen in Potsdam
22/SVV/0055
geändert beschlossen**

Frau Dr. Günther bringt folgende geänderte Fassung vom 8.3.22 ein:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die Träger der sozialen, kultur-, bildungs- und Sporteinrichtungen der LHP im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Möglichkeit der Teilnahme** am BMU-Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" **zu informieren** teilzunehmen und damit soziale Einrichtungen der LHP dabei zu unterstützen, **um** sich noch besser gegen Hitze zu wappnen.

Dem GSWI und KUM sind im August 2022 zu berichten.“

Durch Frau Dr. Günther wird ergänzt, dass der Bund auf das Hochwasser am Ahrtal reagiert und ein Förderprogramm entwickelt habe. Mit der geänderten Fassung des Antrages soll die Landeshauptstadt Potsdam gebeten werden, dieses Programm wahrzunehmen. Aktuell ist der Förderpotf scheinbar leer, jedoch soll hier dafür geworben werden, Vorabbewerbungen für eine nächste Förderperiode abzugeben. Mit der Informationsversammlung soll es gelingen, dazu in den Dialog zu gehen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die Träger der sozialen, kultur-, bildungs- und Sporteinrichtungen der LHP im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Möglichkeit der Teilnahme** am BMU-Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" **zu informieren** teilzunehmen und damit soziale Einrichtungen der LHP dabei zu unterstützen, **um** sich noch besser gegen Hitze zu wappnen.

Dem GSWI und KUM sind im August 2022 zu berichten.“

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.**